

Schaufeltrage und Vakuummatratze

Name und Klasse Studierende/r: _____

Spezielles: Übungspatient

Material: Einmalhandschuhe, Schaufeltrage, Vakuummatratze, Halskragen, Patientenhalteturte, Absaugpumpe

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt

OSCE nicht erfüllt

Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen (oder benennen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Patienten über Vorgehen und geplante Massnahme informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Material komplett vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vakuummatratze			
04 Helfer 1 – fixiert den Kopf des Patienten, eine beliebige Hand wird zum Nacken des Patienten geführt. Der Nacken des Patienten wird mit der Handfläche gehalten, die andere Handfläche wird auf den Bereich Os temporale und Os parietale gelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 2 – legt den Halskragen an (siehe OSCE Halskragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Helfer 3 Vorbereitung Vakuummatratze: – die Vakuummatratze mit der Auflagefläche nach unten auf eine ebene und saubere Unterlage (z.B. Roll-In-Trage) legen (Kopfteil entfernen!) und Inhalt (Granulat) bei Bedarf gleichmässig verteilen (nach Art der Matratze) – Absaugpumpe an das Sicherheitsventil anschliessen und Vakuummatratze gleichmässig evakuieren – Matratze drehen - Patientenaufgabeoberfläche oben – Darauf achten, dass sich das Sicherheitsventil am Kopfende der Trage befindet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schaufeltrage			
<p>07 Helfer 2 und / oder Helfer 3 Vorbereitung Schaufeltrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anpassen der Schaufeltrage an die Körperlänge des Patienten – grosszügig abmessen, damit Kopf und Füsse sicher innerhalb des Rahmens liegen werden – Arretierhebel oder Drehverschluss öffnen – Fussteil herausziehen, bis die gewünschte Länge erreicht ist – maximal zulässige Länge nicht überschreiten – ggf. Beine am Fussende der Schaufeltrage überhängen lassen – Arretierhebel oder Drehverschluss schliessen – Fussteil herausziehen oder einschieben, bis die Arretierstifte hörbar einrasten – auf sichere Arretierung achten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>08 Helfer 2 Position am Kopfende der Schaufeltrage beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaufeltrage in der Längsachse teilen – gleichzeitiges Öffnen der Sicherheitsverschlüsse – Teilen der Schaufeltrage durch Auseinanderziehen der beiden Trageseiten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>09 Helfer 3 Position am Fussende der Schaufeltrage beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaufeltrage in der Längsachse teilen – gleichzeitiges Öffnen der Sicherheitsverschlüsse – Teilen der Schaufeltrage durch Auseinanderziehen der beiden Trageseiten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>10 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Tragehälften zu beiden Seiten parallel und nahe neben den Patienten legen – nicht über den Patienten heben – Verletzungsgefahr! 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>11 Patient wird mit 3 Helfern ca. 10 bis 15 Grad gedreht, indem der Patient auf einer Seite leicht hochgezogen wird.</p> <p>Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> – hält weiterhin die Kopffixation aufrecht, Entscheid Drehung nach links – Anweisung an Helfer 2 und 3, Kleidung auf der gegenüberliegenden Seite raffen – Tragehälfte lässt sich so leichter unter den Patienten schieben <p>Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> – positioniert sich auf der linken Seite des Patienten, rechte Hand an rechte Schulter, linke Hand an rechtes Becken <p>Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> – positioniert sich auf der linken Seite des Patienten, rechte Hand an rechtes Becken (hier ist es sehr wichtig das die Hand von Helfer 3 am Becken unter der von Helfer 2 ist, um bei einer Drehung des Patienten eine Torsion der Wirbelsäule zu vermeiden), linke Hand geht an den rechten Oberschenkel 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>12 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommando "1..2..3.. anheben" <p>Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - halten mit einer Hand den Patienten und mit der anderen Hand wird die Tragehälfte vorsichtig unter den Patienten geschoben. - darauf achten, dass sich keine Gegenstände in den Hosentaschen befinden <p>Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommando "1..2..3.. zurückdrehen" <p>Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - drehen den Patienten zurück 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>13 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Positionswechsel auf die gegenüberliegende Seite des Patienten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>14 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - hält weiterhin die Kopffixation aufrecht, Entscheid Drehung nach rechts - Anweisung an Helfer 2 und 3, Kleidung auf der gegenüberliegenden Seite raffen – Tragehälfte lässt sich so leichter unter den Patienten schieben <p>Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - positioniert sich auf der rechten Seite des Patienten, linke Hand an linke Schulter, rechte Hand an das linke Becken <p>Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - positioniert sich auf der linken Seite des Patienten, rechte Hand an das rechte Becken (hier ist es sehr wichtig das die Hand von Helfer 3 am Becken unter der von Helfer 2 ist um bei einer Drehung des Patienten eine Torsion der Wirbelsäule zu vermeiden), linke Hand geht an den rechten Oberschenkel 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>15 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommando "1..2..3.. anheben" <p>Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halten mit einer Hand den Patienten und mit der anderen Hand wird die Tragehälfte vorsichtig unter den Patienten geschoben. - darauf achten, dass sich keine Gegenstände in den Hosentaschen befinden <p>Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommando "1..2..3.. zurückdrehen" <p>Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - drehen den Patienten zurück - darauf achten, dass beim «Aufschaukeln» keine Haare oder Kleidung eingeklemmt werden! 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>16 Helfer 2 Position am Kopfende der Schaufeltrage beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tragehälften an scherenartig zusammendrücken – i.d.R. automatisches einrasten – Einrasten muss deutlich hörbar sein! – ggf. die Tragehälften mit den Füßen oder Knien abstützen – darauf achten, dass keine Haare, Kopfhaut oder Kleidung eingeklemmt werden! <p>Helfer 3 Position am Fussende der Schaufeltrage beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tragehälften scherenartig zusammendrücken – i.d.R. automatisches einrasten – Einrasten muss deutlich hörbar sein! – darauf achten, dass keine Haut vom Oberschenkel, Gesäss oder Kleidung eingeklemmt werden! 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>17 Helfer 2 und Helfer 3 - Patienten mit den parallel verlaufenden Haltegurten auf der Schaufeltrage sichern</p> <ul style="list-style-type: none"> – an Thorax, Becken, (Oberschenkel – falls vorhanden) und Fussgelenken – Brustgurt darf die Atmung nicht behindern (Fixation bei der Inspiration durchführen) – Haltegurte durch die seitlichen Griffaussparungen ziehen – zusätzliche Immobilisation des Kopfes durch Kopffixierung oder durch Helfer 1 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>18 Helfer 1, Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kommando Helfer 1 "1...2...3...anheben" – Patient wird gleichzeitig und gleichmässig angehoben (Helfer 1 übernimmt weiterhin die Kopffixation) – Patient wird auf der Roll-In-Trage abgelegt – Kopf- und Fussende beachten! 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>19 Beim Umlagern auf die Vakuummatratze darauf achten, dass kein Granulat verschoben wird und der Untergrund eben bleibt.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>20 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> – Patientengurte lösen und vorsichtig entfernen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>21 Helfer 2 Position am Kopfende der Schaufeltrage beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaufeltrage in der Längsachse teilen – gleichzeitiges Öffnen der Sicherheitsverschlüsse – Teilen der Schaufeltrage durch Auseinanderziehen der beiden Trageseiten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>22 Helfer 3 Position am Fussende der Schaufeltrage beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaufeltrage in der Längsachse teilen – gleichzeitiges Öffnen der Sicherheitsverschlüsse <p>Teilen der Schaufeltrage durch Auseinanderziehen der beiden Trageseiten</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>23 Trageseiten beiseite räumen – Achtung Stolpergefahr!</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vakuummatratze			
<p>24 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> – hält weiterhin die Kopffixation aufrecht 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>25 Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsventil öffnen bis kein lufteströmendes Geräusch mehr zu hören ist - Anmodellieren am Kopf – Seitenwülste aufstellen und Granulat in Richtung Kopf ausstreichen - Seitenwülste und Kopf des Patienten von aussen fixieren <p>Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - entfernt nun langsam seine Hände Richtung kranial und fixiert die Seitenwülste und den Kopf <p>Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - übergibt wieder die Kopffixation Helfer 1 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>26 Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absaugpumpe mit dem Sicherheitsventil der Vakuummatratze verbinden (Ventil offen!) - Absaugpumpe höhe Brustkorb des Patienten positionieren - Position neben dem Patienten auf Höhe Brustkorb einnehmen - Anmodellieren am Rumpf – seitliche Ränder der Vakuummatratze mit beiden Händen und Unterarmen vorsichtig an den Rumpf des Patienten drücken 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>27 Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Polster oder eine zusammengerollte Patientendecke zwischen die Beine legen (Druckstellen vermeiden) - Anmodellieren am Becken und an den Beinen – seitliche Ränder der Vakuummatratze mit beiden Händen und Unterarmen vorsichtig an das Becken und an die Beine des Patienten drücken 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>28 Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absaugpumpe starten -Vakuummatratze evakuieren - umgehend nach dem Starten wieder anmodellierende Position einnehmen <p>Vakuummatratze während des Evakuierens weiterhin vorsichtig an den Patienten drücken</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>29 Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Evakuieren – Sicherheitsventil schliessen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>30 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kopffixation kann nun frei gegeben werden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>31 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patienten mit parallel verlaufenden Haltegurten auf der Vakuummatratze sichern – an Thorax, Becken, Oberschenkel und Fussgelenken - Brustgurt darf die Atmung nicht behindern (Fixation bei der Inspiration durchführen) - Vakuummatratze auf der Patiententrage sichern – ein Sicherheitsgurt durch einen Haltegriff durchführen und sichern 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: Flake, F., Runggaldier, K. (2018). Arbeitstechniken im Rettungsdienst, 3. Auflage, S. 83-89, 106-118, Urban & Fischer, Elsevier